

18 Sendungen für den 23. Radiopreis der Erwachsenenbildung nominiert

Für den 23. Radiopreis der Erwachsenenbildung wurden von einer Jury aus VertreterInnen der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs am 21. Oktober 2020 in fünf Kategorien 18 Produktionen nominiert.

Eingereicht waren insgesamt 153 Sendungen, die vom ORF sowie von privaten und Freien Sendern im Zeitraum vom 1. September 2019 bis 31. August 2020 erstmals ausgestrahlt wurden.

Die Nominierungen wurden für die Kategorien Kultur, Information, Bildung/Wissenschaft (Eduard Ploier-Preis), Interaktive/experimentelle Produktionen sowie Sendereihen, vorgenommen.

In der **Kategorie Kultur** wurden folgende drei Sendungen nominiert:

„Eure Heimat ist unser Albtraum“, eine Sendung aus der Reihe „Radio Stimme“, die am 02.02.2020 auf Radio Orange 94.0 ausgestrahlt und von Mahima Kalweit gestaltet wurde.

„Lass dich heimgeigen, Vater oder Den Tod ins Herz mir schreibe“, ein Radio Ö1-Hörspiel nach einem Text von Josef Winkler unter der Regie von Alice Elstner, das am 23.11.2019 ausgestrahlt wurde.

Der von Andreas Maurer gestaltete Radiokolleg-Beitrag „Die Ikone Beethoven – Rezeption eines Genies“, ausgestrahlt von ORF-Ö1 in 4 Teilen vom 23. bis 26.3.2020.

In der **Kategorie Information** wurden fünf Sendungen nominiert:

Die fünfteilige Podcast-Serie „Die vergessene Hölle“, aus der gleichnamigen Sendereihe, wurde für Addendum (online) produziert und von David Freudenthaler, Michael Mayrhofer und Philipp Pankraz gestaltet. Die Serie wurde in Kooperation mit dem Falter Radio an die Sender als "Falter Radio"-Episode übergeben und in der Zeit vom 26.5. bis 2.6.2020 von Freirad – Freies Radio Innsbruck und Radio AGORA105,5 ausgestrahlt.

Die Sendung „Mahmoud und die Kunst des Kopiergesprächs“ von Evelyn Blumenau und Walter Kreuz (gecko art), vom 29.12.2019, ausgestrahlt von Radio Orange 94,0 in der Reihe „Offenes Fenster“.

„Sprechen über 1945. Erinnerung im Wandel der Bewertung“, aus der Reihe „Moment“, eine ORF-Ö1-Reihe, gestaltet von Andrea Hauer, Matthias Däuble, Thomas Haunschmid und Lukas Tremetsberger, ausgestrahlt vom 13. bis 17.7.2020.

Die Sendung „Das postfaktische Zeitalter – Von der Degradierung der Wissenschaft“ in 4 Teilen aus der Ö1-Reihe „Radiokolleg“ vom 27. bis 30.01.2020, gestaltet von Ulla Ebner.

Der ORF-Ö1-„Moment am Sonntag“-Beitrag „Sie haben noch keine Bewertung abgegeben“ von Matthias Däuble und Alina Sklenicka, der am 26.1.2020 ausgestrahlt wurde.

In der **Kategorie Bildung/Wissenschaft** wird der Eduard-Ploier-Preis vergeben:

Nominiert wurde die Sendung „Barrierefrei in Museen“ aus der Reihe „barrierefrei aufgerollt“ von Markus Ladstätter, ausgestrahlt am 17.05.2020 auf Radio Orange 94,0.

Die ORF-Ö1-Moment-Sendung „Training gegen Online-Hetze“ von Aline Sklenicka vom 29.01.2020.

Und die beiden jeweils in vier Teilen ausgestrahlten ORF-Ö1-Radiokolleg-Beiträge mit den Titeln „Mehr Tabu als Sex? Die Menstruation im Porträt“ von Tanja Rogaunig, ausgestrahlt im Jänner 2020 und „Es gab nicht nur eine DDR“ von Renata Schmidkunz, ausgestrahlt im November 2019.

In der **Kategorie Interaktive und experimentelle Produktionen** wurden folgende drei Produktionen nominiert:

„Hörpfade binational – Leben mit NS-Geschichte“, eine Reihe des Freien Rundfunk Oberösterreich unter der Sendungsverantwortung von Michael Diesenreither, die in der Zeit vom 29.04. bis 21.05.2020 ausgestrahlt wurde.

Die Produktion „Tell Together – Das Hörspiel zur Corona Krise“, von Christina Steinböck vom 30.08.2020, ausgestrahlt von der Radiofabrik – Freier Rundfunk Salzburg.

Das Projekt „Was ist normal?“, produziert von SchülerInnen der Klasse 7M (Schuljahr 2019/20) am Montessori ORG des Evangelischen Diakonievereins Salzburg, Grödig (MORG) unter der Leitung von Alexander Naringbauer (Radiofabrik), die am 23.04.2020 von der Radiofabrik – Freien Radio Salzburg in der Reihe Radiofabrik Workshop Productions ausgestrahlt wurde.

Bei den **Sendereihen** wurden die Reihen

„Kulturelle Nahversorgung auf dem Land und in der Stadt“, ein Programmschwerpunkt der Freien Radios Österreich, ausgestrahlt von auf allen 14 Freien Radios in der Zeit vom 26.10. bis 04.11.2019, der von Eva Schmidhuber (Radiofabrik – Freier Rundfunk Salzburg) koordiniert wurde.

ORF-FM4-Reihen „Im Sumpf: Divided States of America“ unter der Leitung von Thomas Edlinger, die in der Zeit vom 05.07 bis 23.08.2020 ausgestrahlt wurde und „FM4 Philosophie und Pizza“, ausgestrahlt vom 15.07.2020 bis 02.09.2020 unter der Sendungsverantwortung von Daniel Grabner und Nina Hochrainer.

Am 25. November 2020 werden von einer Jury, die aus VertreterInnen der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs, JournalistInnen und einem Medienwissenschaftler besteht, die Preise vergeben und die PreisträgerInnen werden unmittelbar danach bekannt gegeben.

Rückfragehinweis:

Verband Österreichischer Volkshochschulen

Büro Medienpreise

Dr. Gerhard Bisovsky

gerhard.bisovsky@vhs.or.at

Telefon: 01 216 42 26-11

Wien, 2020 10 22/GB-CR